

Voraussetzungen für Gewerbegebiet geschaffen

HEIDEN (mr). Erleichtert über die vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Landwirt Markus Berger und der Gemeinde fasste der Rat am Dienstagabend einstimmig die notwendigen Beschlüsse für die weitere Entwicklung des ortsnahen Gewerbegebietes im Bereich nördliches Bökenholt.

Ludger Thesing (CDU) wies noch einmal darauf

hin, dass die Gemeinde bereits nach der vertraglichen Absicherung mit mehreren Landwirten „deutlich unter den vom Gesetzgeber geforderten Immissionswerten“ bleibe. „Wir sind auf der sicheren Seite“, so sein Fazit. Auch die artenschutzrechtlichen Aspekte seien ausreichend berücksichtigt worden. CDU, SPD und UWG stimmten der Änderung des

Flächennutzungsplanes und im Anschluss dem weiteren Bebauungsplan-Verfahren für diesen Bereich zu.

► Ohne Diskussionen stimmte der Rat ferner mehreren Satzungsänderungen zu, die aufgrund einer Änderung im Umsatzsteuergesetz für die Gemeinden erforderlich werden. Nach Auskunft von Kämmerer Michael Drews könnten sie unter

Umständen eines Tages dazu führen, dass für die Einsätze der Feuerwehr Mehrwertsteuer berechnet werden muss.

► Einigkeit herrschte im Rat auch darüber, dass die DLRG – wie andere Vereine auch – 60 Prozent der Heiz- und Stromkosten für ihr Vereinsheim selbst bezahlt. Die restlichen 40 Prozent übernimmt die Gemeinde.

► Wie in den Fachausschüssen stimmte der Rat im weiteren Sitzungsverlauf neuen Richtlinien für die Förderung der Jugend und des Sportes sowie der kulturellen Vereine in der Gemeinde (die BZ berichtete) zu.

| Ihr Kontakt zur Autorin:
rinke@borkenerzeitung.de
Tel. 02861/944-164